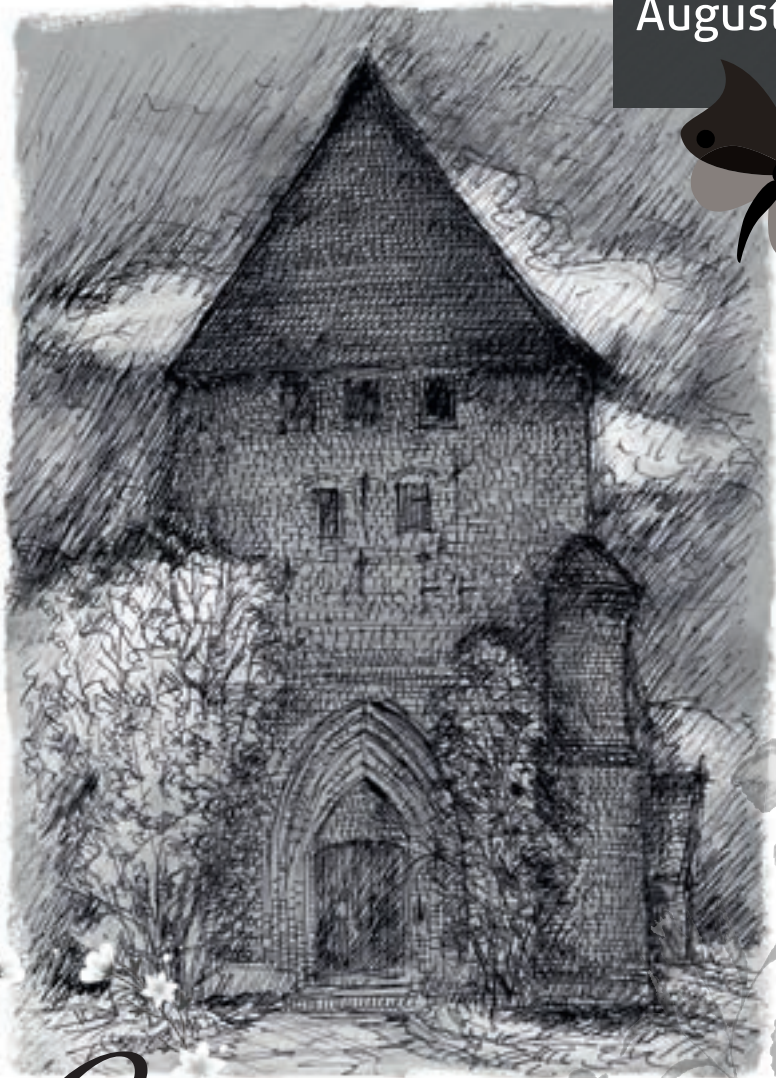


KIRCHENGEMEINDE HERRNBURG



Juni
Juli
August

2016



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrnburg



Liebe Leserinnen und Leser.

In der Politik gibt es häufig nach Regierungsbeginn eine 100-Tage-Bilanz. Mit Erscheinen dieses Gemeindebriefes sind für mich nun die ersten 100 Tage Dienst in der Kirchengemeinde Herrnburg fast schon vorbei.

In den letzten Wochen bin ich vielen Menschen in der Gemeinde begegnet. Was mich in dieser ersten Zeit besonders beeindruckt hat, sind die vielen Aktivitäten, die ich in dieser Gemeinde entdeckte und wirklich beachtenswert finde. Ein Blick darauf, wie viele Menschen sich doch in unserer Gemeinde an den unterschiedlichsten Stellen engagieren und einen Ort zum Erleben von Gemeinschaft gefunden haben, erfüllt mich mit Freude. Es ist ein Blick auf einen großen Schatz. Neben den Gruppen für Kinder und Konfirmanden und den Gitarrenkursen gibt es so viele verschiedene Gruppen in denen sich Gemeindeglieder einbringen. Besonders die Kindergottesdienstgruppe, das Musikensemble, der Nähkreis, die Krabbelgruppe, der Gemeindebriefvorbereitungskreis, die Seniorengruppe, der Festausschuss zur Vorbereitung des Gemeindefestes und nicht zuletzt der Kirchengemeinderat verbinden die Mitgestaltung der Gemeinde mit der Verbindlichkeit innerhalb einer Gruppe. Aber auch an ganz vielen anderen Stellen sind Menschen für die Gemeinde häufig ganz still und unauffällig unterwegs und tragen so dazu bei, dass das Leben der Kirchengemeinde funktioniert und möglich ist. Ehrenamtliche übernehmen das Austragen der Gemeindebriefe, die Pflege der Internetpräsenz, die Gestaltung des Kirchenraums, die Vorbereitung der Konfirmation, die Reinigung von Textilien und wahrscheinlich noch so viel mehr, was ich bisher noch gar nicht alles entdeckt habe. Das besonders Beeindruckende daran ist für mich, dass dies alles sehr selbständig geschieht. Für mich ein super Beispiel für eine eigenständige und eigenverantwortliche Kirchengemeinde. Viele Glieder und doch ein Leib – so heißt es in 1. Kor.12,20. Schön dass ich ein Teil davon sein darf.

Ihr Stefan Mey



Geistliches Wort

In den Sommermonaten verbringen viele von uns mehr Zeit draußen an der frischen Luft. Wir feiern unsere Dorf- oder Vereinsfeste. Wir genießen es, mehr mit den Rädern zu fahren, wir freuen uns über Aktivitäten an der Sonne – es ist Badesaison. Wir tanken das Licht, wenn wir auf der Terrasse sitzen, im Garten aktiv sind oder abends noch mit Familie oder Freunden grillen. Viele von uns können in den Urlaub fahren. Bei unseren Aktivitäten fühlen wir uns durch das Wetter weniger eingeschränkt, sofern es nicht übermäßig heiß ist. Den Kleinen muss beim Rausgehen nicht mehr so viel angezogen werden. Viele Termine, die sonst unseren Wochenrhythmus prägen, finden zum Schuljahresende einen Abschluss.

Auch Gruppen unserer Gemeinde machen ihre Sommerpause und in dem kirchlichen Jahreskreis finden sich im Sommer kaum Höhepunkte. Besonders wer schulpflichtige Kinder hat merkt: der vertraute Trott und Rhythmus des Lebens wird unterbrochen. Eine wohlverdiente Pause, die es uns ermöglicht, die Seele baumeln lassen zu können. Wenn wir uns dem offenen Himmel zuwenden, dann kann unsere Seele wieder auftanken.

Es gibt im Markusevangelium der Bibel eine Geschichte, die solche Erfahrungen der Sommerzeit in ein anschauliches Bild verwandelt und gleichzeitig auf das hinweist, was wirklich zählt. Nachzulesen unter *Markus 2,1-12*: Da ist von einem Lahmen die Rede, der nicht mehr alleine gehen kann und von Freunden getragen werden muss. K. o. und matt - so mögen sich auch manche in den letzten Wochen des Schuljahres oder den Arbeitswochen vor dem Urlaub fühlen. Ausgelaugt und an vielen Stellen auf die Hilfe anderer angewiesen, um überhaupt durch den Alltag zu kommen. Auf der Suche nach Hilfe haben Sie von Jesus gehört - die Freunde kommen in der Geschichte aber nicht durch die Tür, um den Gelähmten zu Jesus zu bringen, weil sich dort schon so viele andere versammelt haben. Übertragen in unseren Alltag kann das heißen: Es kommt auch bei uns vor, dass wir in vielen Dingen und Verpflichtungen so gefangen sind, dass wir gar nicht zu dem vordringen, was uns wirklich gut tut und heil machen kann. Termine und Dinge, die erledigt werden müssen, versperren uns den Weg. In der Geschichte führt der erfolgreichste Weg,

um zu Jesus /zur Heilung zu kommen - eine auf den ersten Blick ungewöhnliche Lösung -, über das aufgedeckte Dach, durch das der an die Trage gebundene Mann hinuntergelassen wird. Dies ist ein sehr tiefsinniges Bild, wie auch in uns Verwandlung möglich ist und geschehen kann. Denn das geöffnete Dach beschreibt für mich in einem sehr schönen Bild, wie sich unsere Herzen dem freien Himmel über uns zuwenden und öffnen können. Eine geöffnete Lichtkuppel, durch die frische Luft und Sonne in unser Leben dringen, wird zur Verbindung zum Himmel, und ein Gefühl voller Lebensfreude kann uns unter dem strahlenden Sommerhimmel durchdringen. Der Himmel ist gleichzeitig auch das, was über unsere kleine Welt hinausgeht - er ist ein Bild für das, was uns umgibt, ein Bild für die Kraft und Gegenwart Gottes, die uns beschützt und umfängt.

Wenn wir in unserem Alltag innehalten, den Blick zu Gott wenden, dann kann dies unseren Blick auf die Probleme unseres Alltags verändern. Ein solcher Blick kann uns befreien und uns von dem lösen, was uns fesselt. Der Gelähmte in der Geschichte wird durch die Begegnung mit Jesus wieder gesund - er kann wieder gehen. Jesus spricht dabei auch ein Thema an, das viele von uns manchmal gefangen hält. Er sagt: »deine Sünden sind dir vergeben« – das heißt, das, was sich in deinem Leben in die falsche Richtung entwickelt hat, all das, was dich hindert, soll keine Kraft mehr über dich haben. Du kannst neu anfangen. Wenn wir uns wie in dieser Geschichte mit unserem Herzen dem Himmel – Gott zuwenden, dann kann das geschehen, wonach wir uns wirklich sehnen. So geschieht tatsächlich Heilung - Befreiung unserer Seele von allem, was uns erdrückt.

Pastor Stephan Meyer





Regelmäßige Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

Montag	15.45 - 17.00	Kirche für Kinder Kl. 1-3	Sigrid Susanne Awe
	17.00 - 18.00	Musikensemble	Carsten Lueders
Dienstag	17.00 - 18.30	Hauptkonfirmanden 07.06., 14.06., 05.07., 12.07.	Pastor Meyer
	18.00 - 20.30	Nähgruppe	Consuela Popko
Mittwoch	15.45 - 17.00	Kirche für Kinder Kl. 4-6	Sigrid Susanne Awe
	17.00 - 18.30	Hauptkonfirmanden 08.06., 15.06., 06.07., 13.07.	Pastor Meyer
Freitag	15.00 - 17.00	Seniorenachmittag 17.6., 15.7., 26.8.	Rosemarie Rupp
	19.00 - 22.00	Junge Gemeinde 24.06., 22.07.	Sigrid Susanne Awe

Aktuelles

Unser langjähriger Hausmeister, Herr Gade, geht in den Ruhestand

Herr Gade, der in den letzten Jahren die Pflege rund um die Kirche und das Gemeindezentrum übernommen hat, wird in diesem Jahr 65 und freut sich, dass er bald seinen Ruhestand genießen kann. Auch für die kleinen Reparaturen am Gemeindezentrum war er ein zuverlässiger Ansprechpartner. Wir danken Herrn Gade für seinen Dienst und wünschen ihm, dass er seinen Ruhestand mit seiner Ehefrau, Kindern und Enkelkindern genießen kann.

Aktuelles

Erneuerung der Wasserversorgung auf dem Friedhof

Auf dem Friedhof ist es nötig, alte und frostgefährdete Wasserleitungen zu erneuern. Die Wasserentnahmestellen werden neu gestaltet. Wir bitten schon jetzt alle Friedhofsnutzer um Verständnis für mögliche Einschränkungen und sind bemüht, die Arbeiten möglichst zügig ausführen zu lassen.

Ihre Friedhofsverwaltung

Unser Spielplatz braucht Farbe - Wer macht mit?

Der Regenbogenspielplatz steht nun schon einige Jahre in Herrnburg und wird viel genutzt.

Nun braucht er unsere Hilfe, denn das Klettergerüst benötigt neue Farbe. In Zusammenarbeit mit der Kommune, vertreten durch die Jugendpflegerin Filiz Ceker, lädt auch die Kirchengemeinde alle ein, die Lust haben, am **Freitag, 24. Juni, zwischen 14:00 und 17:00 Uhr** das Klettergerüst zu streichen oder andere kleine Arbeiten auf dem Spielplatz zu verrichten. Ob jung oder alt, kleine oder große Hände: alle werden gebraucht!

Im Anschluss an den Arbeitseinsatz warten Leckereien vom Grill und Getränke auf alle Helfer.

Bei Regenwetter wird die Aktion verschoben.

Es wäre schön, wenn sich alle, die mitmachen möchten, **bis 21. Juni** bei Filiz Ceker oder mir anmelden.

Sigrid Susanne Awe



Feuerwehrandacht am 23.07.2016 um 14:30 Uhr

Mit Glocken und Sirenen laden wir zur Feuerwehrandacht in die Herrnburger Kirche. Die Feuerwehr feiert am **23.07.2016** ihr diesjähriges Sommerfest. Viele Stunden im Jahr investieren die Freiwilligen, um zu üben und für schwierige Einsätze zu trainieren. Wenn es dann mal ernst wird, erleben die Kameraden, wie die zerstörerischen Kräfte der Elemente Feuer, Sturm und Wasser Existenzen bedrohen, geschaffene Werte zerstören oder gar nach dem Leben greifen. Bilder von tragischen Unfällen brennen sich lange in das Bewusstsein ein – Bilder die man nur schwer wieder vergessen kann. Indem wir gemeinsam mit den Feuerwehrleuten unserer Kirchengemeinde und deren Familien eine Andacht feiern, wollen wir diesen Einsatz der Kameraden würdigen. Wir wollen für alle Bewahrung danken, aber auch unsere Begrenztheit angesichts von Urgewalten in die Hände dessen legen, der uns auch in schwierigen Situationen voll Güte zur Seite stehen möchte.

Chorfest »Dreiklang« in der Herrnburger Kirche.

Vom **15. - 17. Juli 2016** feiert die Nordkirche ihr 2. Chorfest »Dreiklang« in Lübeck.

Rund 3.000 Sängerinnen und Sänger aus den Chören der Nordkirche singen und musizieren in der Hansestadt Lübeck. Mit dabei: 300 Jugendliche, die das erste Jugendchortreffen der Nordkirche feiern, und Gastchöre aus dem gesamten Ostseeraum.

Vom 15. - 17. Juli 2016 gibt es verschiedenste Angebote rund um den Lübecker Dom und auf dem Markt. Außerdem wird es Chornächte in den Innenstadtkirchen geben. Einer von etwa 30 musikalisch gestalteten Gottesdiensten findet am 17.7. um 10:30 Uhr in unserer Herrnburger Kirche statt. Wir sind gespannt! Wer selber mehrstimmig mitsingen möchte, komme schon um 9:30 Uhr ins Gemeindezentrum zu einer kleinen Probe.



Gemeindeausflug am 22.9.2016

Auch in diesem Jahr soll es wieder einen Gemeindeausflug zusammen mit der Selmsdorfer Kirchengemeinde geben. Wir werden in den **Naturpark Sternberger Seenland** fahren. Das Städtchen Sternberg ist eingebettet in eine traumhafte Landschaft mit sanften Hügeln, fast 100 Seen, den Flüssen Warnow und Mildenitz. Das Besondere ist, dass die historische Altstadt entgegen dem allgemeinen Trend Mecklenburger Kleinstädte fast komplett in ihrer historischen Gestalt liebevoll restauriert wurde. Dazu gehören nicht nur die alten Fachwerkhäuser, sondern auch die Stadtmauer und natürlich die Kirche. Die Kirche wird als Reformationskirche bezeichnet, weil die Reformation in Mecklenburg hier durch den Ständetag an der Sagsdorfer Brücke verbindlich für das ganze Land festgelegt wurde. Vielleicht werden wir hier sogar den bekannten »Orgelgeneral« beim Orgelspiel belauschen können. Das ebenfalls an einem See gelegene Kloster Dobbertin wurde auch im Mittelalter errichtet und bezaubert durch seine Backsteinarchitektur. Auch hier werden wir verweilen. Die besondere Wasserlandschaft werden wir auf einer Bootsfahrt erkunden. In den Tagesverlauf sind auch ein Mittagessen und Kaffeetrinken eingeplant. Wir werden um **9:30 Uhr in Herrsburg** starten und gegen 18:00 Uhr wieder zu Hause sein. **Unkostenbeitrag: 45,- €.** **Anmeldungen** sind ab sofort über das **Gemeindesekretariat** möglich.

Kribbel Krabbel ...

Wir haben neue Infos.

Unsere Krabbelkinder sind nun schon 500 groß, viele gehen jetzt zur Tagesmutter oder in die Kita. Allerdings haben einige Mamas von uns wieder Nachwuchs im Alter von einem Monat bis eineinhalb Jahren. Bisher sind wir drei bis vier Mamas, die eine neue Krabbelgruppe gründen würden. Zurzeit treffen wir uns noch privat oder auf dem Spielplatz, aber wenn wir eine größere Gruppe werden, findet wieder einmal in der Woche am Donnerstagvormittag die Krabbelgruppe statt.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns auf viele Krabbelkinder.

Melanie Hammerich 0176-47788297

Vanessa Slabert 01520-7923601

Musikensemble der Kirchengemeinde Herrnburg

Das Musikensemble spielt zurzeit u.a. Schulorchester-Hits und POP-Arrangements zum Evangelischen Gesangbuch für den Gottesdienst.

Interessierte, die ein Instrument spielen, sind herzlich willkommen und mögen sich bitte telefonisch oder per E-Mail melden. Die Proben finden **montags zwischen 17:00 und 18:00 Uhr** und nach Vereinbarung statt.

Zu hören und zu sehen sind wir wieder im **Gottesdienst am 17.7.2016**.

Kontakt: Carsten Lüders

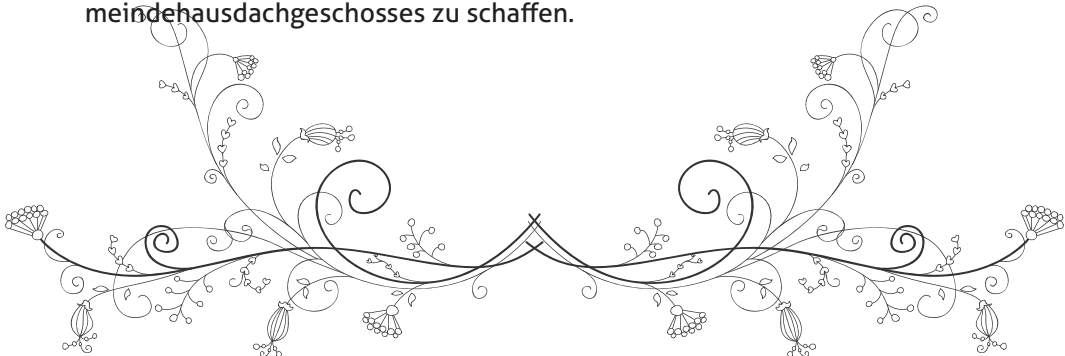
Tel.: 038821/68188

E-Mail: carsten_lueders@web.de



Instandsetzung des Pastorats

Mit der Neubesetzung der Pfarrstelle ist auch wieder das Thema der Instandsetzung des unter Denkmalschutz stehenden Pastorats auf die Tagesordnung der Kirchengemeinderatssitzungen gerückt. Die Mehrheit der Kirchengemeinderäte wünscht sich, dass im Pfarrhaus die Dienstwohnung für den Pastor wieder hergestellt wird. Jedoch wird es wohl nicht so einfach, mit den begrenzten Mitteln das Bauvorhaben mit Blick auf heute geltende Standards und Wärmeschutzvorschriften zu realisieren. Vermutlich wird das ganze Vorhaben noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Deshalb haben sich die Kirchengemeinderäte vorgenommen, erst einmal eine vorübergehende Möglichkeit einer Dienstwohnung in einem Teil des Gemeindehausdachgeschosses zu schaffen.



Musical-Projekt-NWM » Zachäus«

Das Musicalprojekt der Kirchenregion hatte seinen Start mit den Sprecherrollen am 21. Mai. Wer gerne noch eine kleine Rolle spielen möchte, kann sich bis spätestens 24. Juni bei uns melden.

Termine für die Sprecherrollen in Dassow, Gemeindehaus neben der Kirche:

21.5. / 28.5. / 4.6. / 11.6. / 25.6. / 9.7. / evtl. 16.7. / 10.9. / 17.9. - jeweils samstags von 10 - 12 Uhr

Musical-Termine:

Probenzeit: Do.-So., 22.-25.9.16 im Familienferiendorf Boltenhagen
& vier Aufführungstage:

Sa, 8.10.16, um 16:00 Uhr in Kalkhorst

So, 9.10.16, um 11:00 Uhr in Herrsburg

Sa, 15.10.16, um 16:00 Uhr in Kirch Mummendorf

So, 16.10.16, um 11:00 Uhr in Grevesmühlen

Alle diese Termine gehören zu dem Projekt und sind nach der Anmeldung verbindlich.

Der Musical-Teilnehmerbeitrag beträgt 80,00 € für alle drei Wochenenden. Die Teilnehmerzahl ist auf 60 beschränkt.

Leitung und Auskunft:

Gemeindepädagogin Sigrid Susanne Awe: 0451 5061333

Kirchenmusikerin Annerose Lessing: 03881 758296

Anmeldung bis 10. Juni 2016 über:

Evangelische Jugend Propstei Wismar

Bischofstr. 4

19055 Schwerin

0385 - 5810650

Mail: m.fritz@evjume.de

(Anmeldeformulare liegen in den Gemeinden bereit.)

Kinder- und Jugendarbeit

Kinderbibelcamp in Roggenstorf

Vom **18. bis 19. Juni** sind wieder alle Kinder der 1. bis 6. Klasse in das Kinderbibelcamp nach Roggenstorf eingeladen. Mit biblischen Geschichten, Spiel und Spaß geht es in diesem Jahr auf »Spurensuche«. Auf dem schönen Pfarrgelände werden Zelte aufgeschlagen und außer den hauptamtlichen Erwachsenen werden sich einige jugendliche Teamer um die Teilnehmer/innen kümmern. Am Sonntag sind dann alle Eltern und Geschwister zum Gottesdienst in die Roggenstorfer Kirche eingeladen.

Anmeldungen gibt es rechtzeitig im Gemeindezentrum.

Willkommen in der Jungen Gemeinde

Konfirmiert - und was nun? Auf jeden Fall schauen, was in der Jungen Gemeinde so los ist!



Einmal im Monat (in der Regel am letzten Freitag oder auf Wunsch auch öfter oder an einem anderen Tag) habt ihr, die Jugendlichen unserer Gemeinde, die Möglichkeit, euch im Gemeindezentrum zu treffen, um über Gott und die Welt zu reden, gemeinsam zu kochen, zu spielen, Veranstaltungen zu planen, am Lagerfeuer zu sitzen, einen DVD-Abend zu machen und/oder ...

Eure Ideen für diese Treffen sind gefragt! Ihr seid ein wichtiger Teil unserer Gemeinde und darum sollen euch die Räume des Gemeindezentrums zur Verfügung stehen! Wir werden euch gerne bei der

Umsetzung eurer Ideen behilflich sein.

Erstes Treffen: 27. Mai 19:00 bis 22:00 Uhr

Alle weiteren Termine findet ihr immer im Kirchengemeindebrief in der Tabelle »Regelmäßige Veranstaltungen der Kirchengemeinde«

Wir freuen uns auf euch! *Pastor Stephan Meyer und GP Sigi Awe*

» *Alles gut?!*« - *Komm zum heaven-Jugendfestival*

Das heaven-Festival der Evangelischen Jugend findet in diesem Jahr bereits zum fünften Mal statt. Aus dem gesamten Bereich der Landeskirche kommen jeweils mehr als 1000 Jugendliche zusammen. Das Festival ist inklusiv und partizipativ organisiert. Es findet alle zwei Jahre statt.

Die **Dominsel in Ratzeburg** wird vom **08. bis 10. Juli** Gastgeber für das Treffen im Jahr 2016 sein.

Die Ratzeburger Dominsel ist ein traumhaft schöner Ort. Der historische Dom mit seinen Kreuzgängen bietet einen tollen Raum für Spiritualität und Gottesdienste.

Die Wiesen vor dem Dom werden das zentrale Festivalgelände sein, mit viel Platz für Spiele und Aktionen. Das CVJM Segelzentrum mit eigenem Hafen am Ratzeburger See bietet einen zentralen Ort der Jugendarbeit mit Unterkunft und Wassersportangeboten.

Infos zum Thema: »Alles gut?!« und alles Weitere unter:

www.heaven-festival.de oder **facebook.com/heaven.jugendfestival**

Alle Jugendlichen der Kirchenregion Grevesmühlen sind eingeladen, als Gruppe an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Wir werden in Turnhallen übernachten. Die **Teilnahme kostet 35,- €** bei eigener Anreise. Wer Interesse hat, kann sich telefonisch oder per E-Mail an mich wenden und bekommt dann die nötigen Infos.

Sigrid Susanne Awe (siehe Impressum)



Am 20. Juli findet um 14:00 Uhr in unserer Kirche der **Verabschiedungsgottesdienst der KiTa Peermoor** für die künftigen Schulkinder statt. Alle, die Zeit und Lust haben, diesen Gottesdienst zu besuchen, sind herzlich eingeladen!

Ratzplatz in Tempzin

Unter dem Motto »**Land in Sicht!**« lädt das Ratzplatz-Team Kinder und Ehrenamtliche vom **31. Juli bis 06. August** auf das Gelände des ehemaligen Klosters in Tempzin ein. Gemeinsam erlebt ihr die Geschichte von Noah und seid hautnah und aktiv beim Bau der großen Arche dabei.

Du bist zwischen **7 und 12 Jahren alt** und hast Lust auf das Abenteuer deines Sommers?

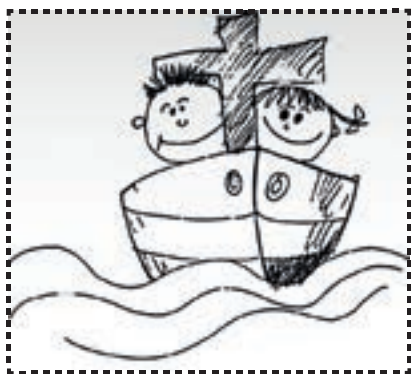
Zusammen mit anderen Kindern erlebst du eine Woche voller Abenteuer: Abhängen im Kletterbaum, Teamwork beim Floßbau oder Chillen im Kreativzelt – alles ist möglich.

Wenn du zwischen **13 und 15 Jahren** alt bist und bestenfalls auch Ratzplatz-erfahren, dann ist vielleicht die Teenie-Gruppe genau das Richtige für dich. Diese Gruppe ist für alle, die sich vorstellen könnten, sich auch einmal als GruppenleiterIn bei Ratzplatz zu engagieren. Euch erwartet eine ganz besondere Reise: Erlernt die Grundlagen der Erlebnis-/ Spielpädagogik und sammelt erste Erfahrungen in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern.

Der übliche Ratzplatz-Spaß kommt selbstverständlich auch nicht zu kurz. Lagerfeuer, Marshmallows, Wasserschlacht – auch euch erwartet das volle Programm!



Kindergottesdienst - Biblische Geschichten für die Jüngsten



Zwei Mal im Monat haben alle Kinder die Möglichkeit, den Kindergottesdienst zu besuchen. Während die Erwachsenen in der Kirche bleiben, gehen die Kinder in der Regel mit zwei Leiterinnen (Christine Brunn, Salome Danne, Eva Garcia, Antje Kalettka, Stefanie Lueders oder Sigi Awe) ins Gemeindezentrum, um biblische Geschichten zu hören oder darzustellen, zu singen, zu basteln, zu tanzen oder

zu backen.

Wer möchte im Kindergottesdienst-Vorbereitungskreis mitmachen? - Eine wichtige und lohnende Aufgabe, die dringend neue Mitarbeiter benötigt! Wir treffen uns zwei Mal im Jahr, um gemeinsam die Halbjahresthemen und -termine festzulegen. Die beiden Leiterinnen für den jeweiligen Kindergottesdienst treffen sich dann nochmals in der Woche davor.

Ansprechpartnerin: Sigi Susanne Awe

Sommerferienspiele: » Auf die Bäume, fertig, los ... «

Die Sommerferien sind nicht mehr weit und damit auch das Ferienangebot unserer Kirchengemeinde für Kinder. Im Gemeindezentrum Herrnburg wird vom **24. bis 26. August und 29. August bis 02. September** die Möglichkeit bestehen, fröhliche und aufregende Tage mit Spiel, Spaß und Abenteuern zu erleben. Wir werden uns in diesem Jahr insbesondere mit Bäumen beschäftigen. **Täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr** wollen wir dazu Interessantes erfahren, singen, basteln, spielen, biblische Geschichten, in denen Bäume eine Rolle spielen, kennen lernen und vieles mehr. Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir auch den Gottesdienst zum Schuljahresbeginn vorbereiten.

Die Kosten betragen **pro Tag 4,00 €** (für Getränke, Mittagessen, Bastel-

material und Tea-Time, wir freuen uns auch über Kuchenspenden!). Die Themen und Aktionen werden, wie immer, rechtzeitig im Ferienprogramm der Jugendpflegerin Filiz Ceker, das alle Kinder in der Schule erhalten, bekannt gegeben.

Neuer Konfirmandenkurs

Mit dem neuen Schuljahr startet auch wieder ein Konfirmandenkurs. Die Konfirmation wird dann Pfingsten 2018 stattfinden. Konfirmandenzeit, in der wir uns Fragen des Glaubens mit Ernst und Spaß stellen wollen. Begleitet und angeleitet werdet ihr dabei von Gemeindepädagogin S. Awe und Pastor St. Meyer. Für den neuen Konfirmandenkurs gibt es am **21. 9. um 18:30 Uhr** einen Infoabend, zu dem ihr gemeinsam mit euren Eltern eingeladen seid. In unserer Gemeinde praktizieren wir das anderthalbjährige Modell. Vierzehntägig treffen wir uns dienstags oder mittwochs von **17:00 – 18:30 Uhr**. Darüber hinaus werden wir auf gemeinsame Freizeiten fahren. Um das Gemeindeleben kennen zu lernen, ermuntern wir euch zur Teilnahme an einer bestimmten Anzahl von Gottesdiensten und zur Beteiligung an sozialen Aufgaben in der Gemeinde. Kinder, welche im September in die 7.Klasse kommen, und ihre Eltern sind zu diesem Infoabend eingeladen.

Anmeldungen mit Angabe des gewünschten Kurstages (Di oder Mi) sind ab sofort im Gemeindegemeinschaftszentrum möglich. Anmeldeformulare liegen im Gemeindezentrum aus.

Sigi Susanne Awe und Stephan Meyer



Rückblicke

Konfiwochenende in Mölln

Als wir uns Freitag beim Gemeindezentrum trafen, um gemeinsam nach Mölln zu fahren, hatten wir schon viele Vorstellungen, wurden jedoch vor Ort von der wundervollen Lage und der schönen Unterkunft positiv überrascht.

Da sich in diesem Jahr die Konfis der gesamten Kirchenregion in Mölln getroffen haben, starteten wir am Abend mit Kennenlernspielen. Am Samstagvormittag haben wir uns mit dem Thema »Abendmahl« beschäftigt und dies in Gruppenarbeit vertieft.

Besonders hat uns die Geländeaktion (u. a. Hallenfußball, Rätsel lösen, VW-Bus ziehen) am Nachmittag gefallen. In der Freizeit konnten wir in die Turnhalle, draußen Tischtennis spielen oder auch einkaufen gehen.

Am Abend bereiteten wir in Workshops den Abendmahlsgottesdienst für den nächsten Tag vor. Hier wurden Wein gepresst, Brot gebacken, Brotkörbe geflochten, ein Lied neu getextet, Altardecke und Stolen bedruckt, ein Psalm übertragen, Begrüßung, Segen und Fürbitten ausgearbeitet.

Im großen Stuhlkreis fand am Sonntagmorgen der Gottesdienst statt. Nach dem Mittagessen haben wir das Konficamp mit der Aktion »Warmer Rücken« beendet.

Zusammenfassend möchten wir sagen, dass dieses Wochenende sehr abwechslungsreich war und wir neue Kontakte knüpfen konnten. Es hat uns sehr gut gefallen.

Finja, Vincent, Svea, Julika und Amelie





Himmelfahrt mit St. Christophorus

Bei strahlendem Sonnenschein hat sich die Kirchengemeinde St. Christophorus am Himmelfahrtstag auf den Weg nach Herrnburg gemacht, um gemeinsam im Gottesdienst mit Pastor Schmidt Christi Himmelfahrt zu gedenken. Im Anschluss gab es eine deftige Kartoffelsuppe von Frau H. Ziegenhagen, ein leckeres Kuchenbuffet und Zeit für Gespräche. Frau R. Baumann spielte zum Abschluss einige Weisen auf ihrem Schifferklavier.



Fahrradbügel vor dem Gemeindezentrum

Dies sind einige der fleißigen Helfer, die am letzten April-Samstag geholfen haben, Fahrradbügel vor dem Gemeindezentrum aufzustellen und die dazugehörige Fläche mit Steinen auszulegen. Kirchenältester Ernst Vogler (leider nicht auf dem Foto!) hatte die nötigen Arbeitsmaterialien, Maschinen und Geräte mitgebracht.

Ihm, sowie Mathias Mette, Viola, Peter und Sophia Swidersky, Frank und Jonatan Müller, Johannes Kotyrba, Celia Dieckmann, sowie Benjamin und Elina Look, gilt ein großes Dankeschön für den Arbeitseinsatz!

Pastor Stephan Meyer und Gemeindepädagogin Sigrid Susanne Awe



Konfirmation in unserer Kirche

Unter einem Schwarm weißer Papiertauben betreten am Pfingstsonntag siebzehn Konfirmandinnen und Konfirmanden unsere Dorfkirche. In einem feierlichen Gottesdienst gelobten die jungen Menschen, ihr Leben mit Gottes Hilfe zu gestalten und erhielten den Segen für ihren Weg.

Drei Wochen zuvor hatten sich die Jugendlichen mit einem Gottesdienst zum Thema »Freundschaft« unserer Gemeinde vorgestellt. Durch viele gute Ideen, thematisch ausgewählte, moderne Lieder und das hohe Engagement der Beteiligten, konnten die Besucher einen frischen und tiefgründigen Gottesdienst erleben.

Wir begrüßen die Mädchen und Jungen nun herzlich in Herrnburgs Junger Gemeinde und können uns darauf freuen, ihnen im Gemeindeleben wieder zu begegnen.





Ausblicke

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Auch die schönsten Ferien sind irgendwann zu Ende und wenn es nun so manchem Schüler/ so mancher Schülerin auch etwas schwer fallen mag, sich wieder an den gewohnten Schulrhythmus zu gewöhnen, so sind es für die Erstklässler zunächst viele neue Eindrücke und Aufgaben, die sie im Innersten bewegen. Mit einem fröhlichen Familiengottesdienst am **11.09. um 10:30 Uhr** wollen wir in der Herrnburger Kirche gemeinsam in die Schulzeit starten!

Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals am **11. September** steht mit »Gemeinsam Denkmale erhalten« ganz im Zeichen des gemeinschaftlichen Handelns.

Ein breites öffentliches Bewusstsein für die Bedeutung des zu erhaltenen baukulturellen Erbes erwuchs in den vergangenen Jahrzehnten erst langsam. Grundlegend änderte sich dies - parallel zu anderen politischen Entwicklungen -, als der Europarat im Jahr 1975 das Europäische Denkmalschutzjahr ausrief. Viele Menschen begannen, sich für Baudenkmäler zu interessieren und zu engagieren. In der Folge wurde 1985 die Deutsche Stiftung Denkmalschutz gegründet. Sie ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in unserem Land.

Der durch die Stiftung Denkmalschutz initiierte Tag des offenen Denkmals ist geradezu ein Paradebeispiel dafür, wie es gelingen kann, Kräfte zu vereinen und zu einem großartigen Erfolg für die Wahrnehmung und Anerkennung der Arbeit vieler für den Denkmalschutz und die Denkmalpflege zu machen.

Was wäre unsere Gemeinde ohne unsere geschichtsträchtige, kleine aber feine Kirche? Immerhin ist sie mit ihren ca. 800 Jahren das älteste Gebäude in Herrnburg. In drei großen Bauabschnitten wurde dieser historische Schatz errichtet und seitdem haben viele Generationen daran weiter ge-

baut, sie immer wieder renoviert und saniert. In all den Jahrhunderten ist unsere Kirche für viele Menschen ein Ort der Andacht, aber auch der Begleitung wichtiger Lebensstationen wie Geburt, Erwachsen werden, Heiraten und Sterben gewesen. Unsere Kirche zu erhalten ist eine lohnende Aufgabe. Dazu bedarf es engagierter Menschen mit und ohne Fachkenntnis und finanzielle Mittel aber ganz sicher mit Durchhaltevermögen. In vielen anderen Gemeinden haben sich interessierte Menschen in Kirchenbauvereinen zusammengetan, um ihren Kirchen das Überleben zu sichern. Vielleicht wäre dies auch für die Herrnburger Kirche eine gute Chance ... Am **11. September** bleibt die Kirche **nach dem Gottesdienst bis 17:00 Uhr geöffnet**. Verschiedene Angebote (z.B. Führungen, Kirchensuchspiel, Imbiss) erwarten die Besucher.

Gemeindefest am 9.10.2016

Für unser Gemeindefest haben die ganz groben Planungen Formen angenommen. Soviel sei schon verraten: es wird an diesem Tag die Aufführung des Musicals »Zachäus« zu sehen und zu hören sein. Alle anderen Programmpunkte können noch gemeinsam entwickelt werden. Bewährt hat sich die Vorbereitung durch einen Festausschuss, zu dem Gemeindeglieder eingeladen sind, die Freude an der gemeinsamen Gestaltung und Durchführung haben. Ein erstes Treffen findet am **Mittwoch dem 15.6. um 19:00 Uhr** im Gemeindehaus statt.



Kirchengemeinderatswahl

Vielleicht sind Ihnen schon die Plakate und Flyer zur Kirchenwahl 2016 oder der Artikel im letzten Gemeindebrief aufgefallen.

In diesem Jahr finden wieder Kirchengemeinderatswahlen statt. Haben Sie Lust, das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, sich in Gottesdiensten einzubringen und ihre Stärken zum Wohl der Gemeinde einzusetzen? Die Gemeindefarbeit ist sehr vielfältig und abwechslungsreich, sodass viele verschiedene Fähigkeiten zu einem lebendigen Gemeindeleben wünschenswert sind.

Die Bewerbungsfrist endet im September. Wer Interesse an der KGR-Arbeit hat oder neugierig geworden ist, den besuchen wir gerne persönlich und unverbindlich, um Fragen zu beantworten und Neugier zu stillen.

Um einen Gesprächstermin zu vereinbaren, wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro.

Aus den Kirchenbüchern

» Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur. «
2. Kor 5,17

Getaufte

Matheo Elias Ulrich, Herrnburg
Nina Günther, Herrnburg

Verstorbene

Ursula Kessler geb. Schröder, Palingen
Horst Koop, Lübeck
Rüdiger Schulze, Herrnburg
Käthe Hafemann geb. Starcky, Lübeck
Else Schwarz geb. Sagurski, Schönberg
Michael Stein, Herrnburg



Wir gratulieren zum Geburtstag

» Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.«

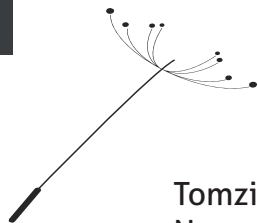
Psalm 91.4

Juni

Lindenau, Magdalena	Wahrsow	89
Wydmuch, Lisa	Wahrsow	85
Faust, Lieselotte	Herrnburg	83
Behr, Rita	Herrnburg	82
Walter, Maria	Herrnburg	82
Litke, Elena	Herrnburg	80
Neelsen, Margareta	Lüdersdorf	80
Niemann, Rosemarie	Herrnburg	80
Hering, Christa	Herrnburg	70
Hartfelder, Klara	Herrnburg	65
Rothe, Sylvia	Klein Neuleben	65
Sabitzki, Karin	Herrnburg	65

Juli

Hollnagel, Herta	Wahrsow	99
Block, Melitta	Herrnburg	95
Slupczynski, Anny	Wahrsow	95

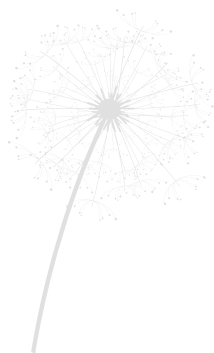
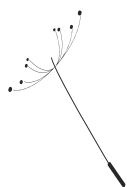


Juli

Tomzik, Emil	Wahrsow	86
Neuwald, Liselotte	Herrnburg	85
Wallenburg, Sonja	Herrnburg	85
Cordts, Evelyn	Klein Neuleben	83
Kötzing, Frieda	Wahrsow	82
Gierke, Gerda	Herrnburg	80
Paesler, Horst Orlando	Herrnburg	80
Westphal, Arno	Herrnburg	80
Hell, Peter	Herrnburg	70
Krapf, Marion	Herrnburg	70
Urban, Peter	Herrnburg	70
Heimann, Roland	Herrnburg	65

August

Ritter, Bernhard	Wahrsow	89
Wegner, Helga	Wahrsow	88
Ziock, Erna	Wahrsow	87
Mroczek, Rosemarie	Lüdersdorf	86
Ringström, Herta	Wahrsow	85
Carbuhn, Hannelore	Herrnburg	82
Mohnke, Eckhard	Wahrsow	75
Retelsdorf, Karin	Herrnburg	70
Rupp, Rosemarie	Lübeck	70
Bruns, Marita	Herrnburg	65
Gade, Günter	Herrnburg	65





*Der Gemeindebrief
wird gesponsert
von:*



Haus am Brink

Pflegezentrum Lüdersdorf

Vollstationäre Pflege
und Tagespflege

**Bei uns werden Sie kompetent
und mit Herz gepflegt**

Wir beraten Sie in allen Fragen der Pflege.
Bitte informieren Sie sich

Am Brink 11, 23923 Wahrsow, Telefon 038821 - 613-0

**www.hausambrink.de
info@hausambrink.de**



Thomas Weiß

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

GRANIT- und MARMORBEARBEITUNG

Hauptstraße 13a • 23923 Lüdersdorf
Tel.: (038821) 66302 Fax: (038821) 65195
Mobil: 0172 - 5425668



Sie brauchen Blumen für die schönen oder auch die traurigen Tage des Lebens? Sie suchen eine ausgefallene Idee zum Geburtstag, ein besonderes Arrangement für Ihre Hochzeit, Ihre Veranstaltung oder Ihre Feierlichkeit?



Blüten Zauber

Herrnburg

Mo-Fr 9.00 - 18.00 h

Sa 9.00 - 13.00 h

So 10.00 - 12.00 h

- ☞ täglich frische Schnittblumen und Pflanzen der Saison
- ☞ individuelle Sträuße und stilvolle Tischgestecke
- ☞ zeitgemäße Hochzeitsfloristik und Trauerfloristik
- ☞ Blumenversand überEuroFloristik

Hauptstrasse 118, 23923 Herrnburg, Tel. 038821-67243

www.bluetenzauber-herrnburg.de

www.bluetenzauber-herrnburg.de info@bluetenzauber-herrnburg.de

ASL Auto-Service Lieweke

Hauptstraße 104 A · 23923 Herrnburg

Telefon 038821/670041

Mobil 0151/29162820

Fax 038821/670040

auto-service-lieweke@web.de

www.auto-service-lieweke.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
und nach Absprache bis 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
und nach Absprache bis 14.00 Uhr

Um telefonische oder persönliche
Terminabsprache wird gebeten.



Unser Service:

- Abgasanlagen
- Achsvermessung
- Autoelektrik
- Autoglas
- Automechanik
- Bremsen
- Diagnosetechnik
- Inspektion
- Klimageservice
- Kostenloser
- Hol- und Bringservice
im Raum Lüdensdorf,
Marli und Eichholz
- Jeden Dienstag (HU)
TÜV-Abnahme bei uns
im Haus
- Kupplungen
- Reifen
- RDKS –
Reifendruckkontroll-
systeme
- Einlagerung von Winter-
und Sommerreifen
- Stoßdämpfer
- Unfallinstandsetzung
- Werkstattersatzfahrzeug



GRAFIK DESIGN NORDUS
www.grafik-design-nordus.de

e-mail: malerei@palme-design.de

**Internetseiten, Logos, Plakate, Flyer,
 Broschüren, Visitenkarten - und mehr:
 individuell gestaltet von Manuel Nordus**

Tel.: 038821- 159 819

**Individuelle Lernunterstützung
 für
 Grundschüler (Nachhilfe)**
**Tel.: 038821-159 819
 (Palingen)**





Am Bahnhof 1

23923 Herrnburg
Tel. 038821 - 60 2 60
Fax 038821 - 60 2 70

apotheke herrnburg

Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

Werner Lauenroth Fischfeinkost GmbH

Werner-Lauenroth-Straße 1-3
D-23923 Lüdersdorf

Telefon:
+49 (0)40-38 60 62-0
Telefax:
+49 (0)40-38 82 78

E-Mail:
info@werner-lauenroth.de

Internet:
www.werner-lauenroth.de



HOF ALTE ZEITEN IN SCHATTIN

Café – Restaurant – Erlebnis



Plattdeutsches Theater mit der Schönbarger Späldäl
am 9. und 10 Juli 2016 in der Erlebnisscheune
Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten: Do. und Fr. 12-18 Uhr
 Sa. und So. 10-18 Uhr und feiertags
 Feiern etc. auch außerhalb der Öffnungszeiten

Norbert Koop, Hauptstr. 29, 23923 Schattin
 Tel: 038821-66492, koop@reetdachurlaub.de



Hof Alte Zeiten

auf dem neuen Groot Schüenenboden in der
Erlebnisscheune Schattin (beheizt)

Plattdeutsches Theater

mit der

Schönbarger Späldäl

„Kannst 'nicht regieren,
mötst 'parieren“

Niederdeutsches Lustspiel in drei Akten von
Rudolf Korf und Marion Balbach



am 7. November um 16 Uhr

Eintritt 8,- Euro

in der Pause gibt es die Möglichkeit
zu einem kleinen Imbiss

Kartenvorverkauf im Café

Norbert Koop, Hauptstr. 29; 23923 Schattin
Tel: 038821/66492, www.hof-alte-zeiten.de
koop@hof-alte-zeiten.de

7.11.2016
16.00 Uhr
Schattin

ES SCHAUEN DIE BLUMEN ALLE

ES SCHAUEN DIE BLUMEN ALLE
ZUR LEUCHTENDEN SONNE HINAUF;
ES NEHMEN DIE STRÖME ALLE
ZUM LEUCHTENDEN MEERE DEN LAUF.

ES FLATTERN DIE LIEDER ALLE
ZU MEINEM LEUCHTENDEN LIEB
NEHMT MIT MEINE TRÄNEN UND SEUFZER,
IHR LIEDER, WEHMÜTIG UND TRÜB!

HEINRICH HEINE (1797 – 1856)



Tauferinnerungsgottesdienst am 19.6. um 10.30

Denjenigen, die als Kleinkinder getauft wurden, können sich kaum noch an die eigene Taufe erinnern. Andere, die sich als Jugendliche oder Erwachsene haben taufen lassen, haben dies noch sehr deutlich vor Augen und verbinden dieses besondere Erlebnis mit guten Erinnerungen und persönlicher Glaubenserfahrung. Vor allem aber für Eltern, die ihre Kinder haben taufen lassen, verbinden sich mit der Taufe ganz besondere Momente. Manchmal ist es die Dankbarkeit für das Geschenk der Kinder, die Wahrnehmung von Hilfe und der tiefe Wunsch nach Gottes Segen und Schutz für die Kleinen. In einem **Tauferinnerungsgottesdienst am 19.6.** wollen wir unserer eigenen Taufe und derer unserer Kinder gedenken. Wir werden auch eine Taufe feiern und die Kinder der Kinderkirche werden an der Gestaltung des Gottesdienstes mitwirken. Alle sind eingeladen ihre eigene Taufkerze sofern noch vorhanden mitzubringen.

Gemeinsames Bischofswort der Evangelischen und Katholischen Kirche zur Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Schwestern und Brüder,
am 4. September 2016 sind Sie, die Bürgerinnen und Bürger in Mecklenburg-Vorpommern, aufgerufen, den neuen Landtag zu wählen.*

Die Wahl erfolgt vor dem Hintergrund großer gesellschaftlicher Herausforderungen: Nach wie vor gibt es in unserem Bundesland erhebliche soziale Probleme. Unter anderem müssen die Folgen der demographischen Entwicklung so gestaltet werden, dass ein auskömmlicher Lebensstandard und gute Lebensbedingungen bis ins hohe Alter gewährleistet bleiben. Zusätzlich suchen viele Menschen in unserem Land Zuflucht, häufig, weil Krieg und Not sie aus ihrer Heimat vertrieben haben. Ihnen eine neue Heimat zu geben und sie zu integrieren, fordert uns besonders heraus. In diesem Zusammenhang nehmen wir wahr, dass sich viele um die kulturelle Identität und den sozialen Frieden in unserem Land sorgen. Die Zahl der Menschen nimmt zu, die den Eindruck haben, nicht gehört und verstanden zu werden. Es scheint das Gefühl zu wachsen: Nächstenliebe für alle, das können wir uns nicht mehr leisten. Bedrohungsgefühle wandeln sich zu

Wut. Darauf müssen wir überzeugende Antworten finden, die zusammen führen und nicht spalten.

Dabei sind vermeintliche Lösungen, die die parlamentarische Demokratie, den Rechtsstaat oder die Grundrechte in Frage stellen, für Christinnen und Christen nicht akzeptabel und Parteien, die solches vorschlagen, nicht wählbar. Wer trotz der eigenen Freude über den Mauerfall vor 27 Jahren heute wieder neue Mauern errichten will und wehrlose Flüchtlinge, die sich in einer existentiellen Not befinden, mit Gewalt aus Europa fernhalten will, bewegt sich nicht im Rahmen christlicher Prinzipien.

Bitte prüfen Sie aufmerksam die Wahlprogramme der Parteien. Solidarität, Weltoffenheit und das Eintreten für ein friedliches Miteinander sind ein Maßstab für die Wahl einer Politikerin, eines Politikers. Als Christen sollten wir politische Positionen und Stellungnahmen im Lichte des Evangeliums und unseres Glaubens beurteilen. Dabei geht es uns als Kirche um zentrale Fragen: Achten die Parteien Menschenwürde und Menschenrechte eines jeden Menschen - unabhängig von Herkunft, Leistung, Religion oder Hautfarbe? Wie stehen die Parteien zur Abwertung oder Ausgrenzung anderer Menschen, wie zu Hass und Fremdenfeindlichkeit, Haltungen, die unser Glaube ausschließt?

Für uns gilt grundsätzlich: Das Kreuz verweist auf Jesus, der trennende Barrieren zwischen Menschen überwunden hat. Für ihn gab es keine Grenzen, wenn es um Schwache und Elende ging. Jesus ist Fremden vorurteilsfrei begegnet und hat sie in seine Gemeinschaft aufgenommen. Gemeinsam mit unseren Partnern im interreligiösen Dialog setzen wir uns für ein friedliches Miteinander von Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit und Weltanschauung ein. Die Freiheit der öffentlichen Religionsausübung ist ein Menschenrecht. Wie alle Menschenrechte ist diese Freiheit unteilbar. Wir fordern diese Freiheit für Christen in islamischen Ländern und sind deswegen selbstverständlich auch bereit, für das Recht muslimischer Mitbürger bei uns einzutreten.

Bei der Landtagswahl geht es um die wichtige Frage: Wer soll in Zukunft mit welchen Werten unser Bundesland gestalten und regieren? Darum bitten wir Sie: Nutzen Sie Ihr Stimmrecht! Gehen Sie zur Landtagswahl und bestimmen Sie mit über die Zusammensetzung und die Mehrheiten im Landtag! Ermuntern Sie auch die Menschen in Ihrer Umgebung, an dieser Wahl teilzunehmen! Wir ermutigen besonders die jungen Menschen, die zum ersten Mal zur Wahl aufgerufen sind, ihrer politischen Meinung mit der Abgabe ihrer Stimme Gewicht zu geben.

Schließlich möchten wir den Abgeordneten danken, die in dieser Legislaturperiode Verantwortung für das Land Mecklenburg-Vorpommern getragen und sich für Freiheit, Gerechtigkeit und Geschwisterlichkeit eingesetzt haben.



Dr. Stefan Heße
Erzbischof von Hamburg



Dr. Andreas von Maltzahn
Bischof

Gerhard Ulrich
Landesbischof



Dr. Heiner Köch
Erzbischof von Berlin



Dr. Hans-Jürgen Abromeit
Bischof

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrnburg
Hauptstr. 79a, 23923 Herrnburg
www.kirche-herrnburg.de

Pastor Stephan Meyer

Tel.: 038821/60029, Mobil: 0178/ 2791128, Fax: 038821/67262
E-Mail: herrnburg@elkm.de
(Montag: Ruhetag)

Friedhofsverwaltung und Gemeindegemeinschaft

Susanne Hein

Bürozeiten: Montag- Freitag 8.00 - 11.30 Uhr
Tel. 038821/60029 oder 0174/7187293
E-Mail: herrnburg@elkm.de

Gemeindepädagogik

Gemeindepädagogin Sigrid Susanne Awe
Tel. 0451/5061333 oder 0162/3236278
E-Mail: s.susanne.awe@web.de

Seniorenarbeit

Rosemarie Rupp
0451/48929158

Nähgruppe

Consuela Popko
038821/689983

Krabbelgruppe

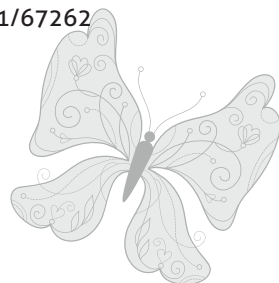
Melanie Hammerich
Tel.: 038821/65645 oder 017647788297
Vanessa Slabert
Tel.: 038821/146093 oder 015207923601

Musikgruppe

Carsten Lueders, Tel.: 038821/68188,
E-Mail: carsten_lueders@web.de

Bankverbindung

IBAN: DE75 1405 1000 1000 0398 26, SWIFT-BIC: NOLADE21WIS
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest



Gottesdienstplan Juni-August

05.06.	2. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Prien	10.30	mit Abendmahl und Kindergottesdienst ansch. Kirchencafé 
12.06.	3. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Parge	11.00	
19.06.	4. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meyer	10.30	mit Taufen mit Kindergottesdienst und Kinder-Kirchen-Kinder Tauerinnerungsgottesdienst 
26.06.	5. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meyer		
03.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meyer	10.30	mit Abendmahl und Kindergottesdienst ansch. Kirchencafé 
10.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Parge	10.30	
17.07.	8. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meyer	10.30	Musikalischer Gottesdienst mit Sängern vom Chorfest »Dreiklang«, Musikensemble und Konfirmanden Mit Kindergottesdienst 
24.07.	9. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Bethe	10.30	
31.07.	10. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Lippold	10.30	
07.08.	11. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meyer	10.30	Abendmahlsgottesdienst Anschl. Kirchencafé
14.08.	12. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Parge	10.30	
21.08.	13. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Hasenpusch	10.30	
28.08.	14. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Mix	10.30	
04.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meyer	10.30	Abendmahlsgottesdienst Anschl. Kirchencafé Mit Kindergottesdienst 

Gottesdienste im Pflegezentrum Haus am Brink in Wahrsov

Mittwoch 29. Juni, Mittwoch 27. Juli, Mittwoch 31. August,

**jeweils
15.30 Uhr**